



Engelbert Leitner, Nina Zauner und  
Herbert Strasser (v. l.) Foto: Walter Humer

## WILLKOMMEN

# Notarin stellt sich vor

**WALDKIRCHEN AM WESEN.** Die neue Notarin in Engelhartszell stellte sich den Gemeindevetretern von Waldkirchen am Wesen vor. Bürgermeister Herbert Strasser begrüßte Nina Zauner und wünschte ihr viel Erfolg und alles Gute für ihre neue Tätigkeit. Gemeinsam mit Vizebürgermeister Engelbert Leitner überreichte er ihr quasi als erste kleine Orientierungshilfe eine Häuserchronik der Gemeinde. ■

2020, Gemeinderatssitzung  
Waldkirchen

## RECHTSANGELEGENHEITEN

# Notariat neu besetzt

**ENGELHARTSZELL.** Ab Februar 2020 übernimmt Nina Zauner das Notariat in Engelhartszell. Sie wurde zur öffentlichen Notarin ernannt und steht nun den Bürgern der Gemeinden Engelhartszell, Esternberg, Kopfing, St. Aegidi, St. Roman, Vichtenstein und Waldkirchen bei rechtlichen Angelegenheiten zur Seite. Die 41-jährige Eschenauerin studierte Rechtswissenschaften in Linz. Nach ihrem Studienabschluss und der anschließenden Gerichtspraxis war sie als Juristin in der Rechtsabteilung der Johannes-Kepler-Universität tätig. 2007 trat sie ihre erste Stelle als Notariatskandidatin in Linz an. Nach ihrer Mutterkarenz arbeitete sie seit 2015 als Notarsubstitutin bei Notar Edgar Schoeller in Peuerbach.



Notarin Nina Zauner Foto: privat

## Eigene Kanzlei in Planung

„Engelhartszell war die erste und einzige Stelle, für die ich mich be-

worben habe“, so Zauner. Dass sie mit ihren beiden Mitarbeiterinnen Carina Köstner und Melissa Feicht langfristig in Engelhartszell tätig sein will, zeigt auch ihr Bauvorhaben. Während sie vorübergehend das Notariat in den freien Räumlichkeiten der Volksschule Engelhartszell führen wird, ist der Bau einer eigenen Kanzlei auf einem Grundstück hinter der Sparkasse bereits in Planung. ■

Tipps, 2020 - Notariat neu besetzt

# Presseberichte



Foto: privat

## **Kennenlernen**

Auf Einladung von Engelhartszells Bürgermeister Roland Pichler kamen die Bürgermeister der Gemeinden Esternberg, Vichtenstein, St. Roman und Waldkirchen am Wesen zu einem Kennenlernen mit der neuen Notarin in Engelhartszell, Nina Zauner. Am Bild v. l.: Rudolf Haas, Herbert Strasser, Leopold Schabetsberger, Nina Zauner, Roland Pichler, Siegfried Berlinger und Martin Friedl

2020 - Bürgermeistertreffen



# Presseberichte

ruf

BEZIRKSRUNDSCHAU SCHÄRDING

## „Notarberuf entspricht meinen Werten“

Nina Zauner im Interview – sie wurde ab Februar zur neuen Notarin in Engelhartzell ernannt.

**MENSCHEN  
IM GESPRÄCH**

[jkunde@bezirksrundschau.com](mailto:jkunde@bezirksrundschau.com)

ENGELHARTSZELL (juk). Sie steht nun Bürgern der Gemeinde Engelhartzell, Esternberg, Kopfing, St. Aegidi, St. Roman, Vichtenstein und Waldkirchen bei rechtlichen Angelegenheiten zur Seite.

### Wie sind Sie auf den Beruf Notarin gekommen?

Zunächst wollte ich Polizistin werden, doch es gab gerade einen Aufnahmestopp. Nach dem Rechtswissenschaftsstudium an der JKU Linz und dem Gerichtspraktikum am Bezirksgericht Peuerbach und Landesgericht Wels arbeitete ich in der Rechtsabteilung der Johannes Kepler Universität Linz. Als sich für mich die Möglichkeit ergab, eine Ausbildungsstelle bei einem Notar in Linz zu bekommen, war schnell klar, dass es das Richtige für mich ist. Der Notarberuf entspricht meinen Wertvorstellungen von Objektivität, Verschwiegenheit und Seriosität.

### Wie sind Sie nach Engelhartzell gekommen?

Ich wollte immer schon Notarin auf dem Land sein. Die Lebensqualität ist für mich am Land höher als in der Stadt. Beruflich ticken die Uhren etwas ruhiger und die Kommunikation ist viel persönlicher.

### Welche Aufgaben hat ein Notar?

Die Aufgabe eines Notars ist es, als neutrale Person beispiels-



Nina Zauner ist Notarin in Engelhartzell.

Foto: Kunde

weise Verträge über Immobilien, Firmenangelegenheiten oder Vorsorgevollmachten zu errichten. Durch die individuelle Vertragsgestaltung soll den Anliegen aller Parteien entsprochen und Streit vermieden werden. Zudem sind Notare in Verlassenschaftssachen sozusagen als verlängerte Hand der Gerichte tätig und wickeln so gut wie das gesamte Verfahren selbständig ab.

### Welche Eigenschaften sollte man dafür aufbringen?

Hinter den Verfahren stecken meist emotionale Themen wie der Tod eines Angehörigen. Das muss man berücksichtigen, ohne dabei die sachliche Komponente aus den Augen zu verlieren.

### Sie sind mit zwei Angestellten auch Unternehmerin – welche Aspekte bringt die Selbständigkeit zusätzlich zum Beruf?

Selbständigkeit fordert ein

hohes Maß an Verantwortung und bringt zahlreiche unternehmerische Aufgaben neben der notariellen Tätigkeit. Das eröffnet Möglichkeiten zu gestalten und zu verwirklichen. In meinem Fall zum Beispiel durch den Neubau von Kanzleiräumlichkeiten. Meine Klienten sollen sich wohl fühlen, außerdem möchte ich für meine Mitarbeiterinnen und mich ein optimales Arbeitsklima schaffen.

### Sie sind Mutter von zwei kleinen Töchtern und haben einen Stiefsohn – wie steht es bei Ihnen um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie oder nervt Sie, dass Frauen danach gefragt werden?

Nein, die Frage nervt mich nicht. Ich hatte das große Glück, alles zu haben, was es braucht, um Familie und Beruf vereinen zu können. Dazu gehört neben Betreuungsmöglichkeiten für die Kinder Unterstützung im Haushalt, Rückhalt in der Familie – in meinem Fall besonders durch die Großeltern – und früher einen flexiblen Chef.

### Sehen Sie Gleichberechtigung zwischen Männern und Frauen in Sachen Berufstätigkeit bereits erreicht?

Von Natur aus ist es so vorgesehen, dass die Frauen Kinder bekommen. Ich sehe das als Privileg, das ich nicht missen möchte. Im Berufsstand Notar ist es sehr wohl so, dass Ausfallzeiten aufgrund der Kinderbetreuung nur eingeschränkt als Praxiszeit anerkannt werden. Hier sind in der Regel männliche Kollegen, aber auch Kolleginnen, die keine Kinder haben, deutlich bevorzugt. Das führt schlimmstenfalls zur Entscheidung, auf Kinder zu verzichten. Der Gesetzgeber sollte hier jedenfalls nachbessern.



# Presseberichte



PRESSEINFORMATION DER NOTARIATSKAMMER FÜR OÖ

## ENGELHARTSZELL HAT EINE NEUE NOTARIN

**Ab Februar 2020 übernimmt Mag. Nina Zauner das Notariat in Engelhartszell. Sie wurde zur öffentlichen Notarin ernannt und steht nun den Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinden Engelhartszell, Esternberg, Kopfing, St. Ägidi, St. Roman, Viechtenstein und Waldkirchen als kompetente Partnerin bei rechtlichen Angelegenheiten zur Seite. Sie folgt Mag. Hubert Breitwieser nach, der nach Wels wechselt.**

Die 41-jährige, gebürtige Grieskirchnerin, studierte Rechtswissenschaften in Linz. Nach ihrem Studienabschluss und der anschließenden Gerichtspraxis war sie als Juristin in der Rechtsabteilung der Johannes-Kepler-Universität Linz tätig. 2007 trat sie ihre erste Stelle als Notariatskandidatin bei Notar Dr. Helmut Steinbinder in Linz an. Nach Ihrer Mutterkarenz arbeitete sie seit 2015 als Notarsubstitutin bei Notar Dr. Edgar Schoeller in Peuerbach.

Recht und Gerechtigkeit waren Nina Zauner schon immer ein besonderes Anliegen – sie entschied sich daher für das Jus-Studium, nachdem sie kurz auch mit einer Polizeikarriere geliebäugelt hatte. Sie ist mit dieser Entscheidung und mit ihrem Beruf als Notarin sehr glücklich: „Der Beruf Notar steht für Objektivität, Seriosität und Verschwiegenheit. Das entspricht genau meinen persönlichen Wertvorstellungen“.

Zum Tätigkeitsfeld eines Notars zählt die Errichtung von Verträgen aller Art, insbesondere Gesellschaftsverträgen, Übergabsverträgen, Kaufverträgen einschließlich der treuhändigen Abwicklung sowie die Durchführung von Verlassenschaften und Errichtung von Testamenten. Erst nach langjähriger Berufspraxis kann man sich für ein eigenes Notariat bewerben. Wer das umfassende Auswahlverfahren besteht, wird vom Bundesminister für Justiz zum öffentlichen Notar an der beworbenen Amtsstelle ernannt. „Engelhartszell war die erste und einzige Stelle, für die ich mich beworben habe. Ich bin meinem Vorsatz treu geblieben, mich nur dort zu bewerben, wo ich auch bleiben möchte“, so Mag. Zauner. Dass sie mit ihren beiden Mitarbeiterinnen Carina Köstner und Melissa Feicht langfristig in Engelhartszell tätig sein will, zeigt auch ihr Bauvorhaben. Während sie vorübergehend das Notariat in den freien Räumlichkeiten der Volksschule Engelhartszell (Schulplatz 125) führen wird, ist der Bau einer eigenen Kanzlei auf einem Grundstück hinter der Sparkasse bereits in Planung – der Umzug ist für 2022 geplant.

### Über die Person Nina Zauner

Nina Zauner wohnt mit ihrem Mann, ihren zwei Töchtern (3 und 6 Jahre) und ihrem Stiefsohn (12 Jahre) in Eschenau im Hausruckkreis. Ihr Hobby sind ihre beiden Pferde.

### Über die Notare

Derzeit gibt es 85 Notariate in Oberösterreich. Die Verteilung dieser Notarstellen ist gesetzlich geregelt. So ist auch garantiert, dass die Notarstellen flächendeckend und gleichmäßig verteilt sind. Die Notare sind überall da, wo Bedarf nach Rechtspflege und Beratung besteht.



# Presseberichte



**Kontakt:**

Notariat Engelhartszell  
Schulplatz 125, 4090 Engelhartszell  
[www.notarin-engelhartszell.at](http://www.notarin-engelhartszell.at)

Montag, Dienstag und Donnerstag: 8 – 12 und 13 – 16.30 Uhr  
Mittwoch und Freitag: 8 – 14 Uhr

**Pressekontakt:**

Mag. Sabine Sturmberger  
COMO GmbH  
Tel: 0732/ 77 42 22-25  
E-Mail: [sabine.sturmberger@como.at](mailto:sabine.sturmberger@como.at)



**Foto:**

Mag. Nina Zauner